

Erster Fragebogen für Interessenten am Verein

(vom 17.04.2019)

1. Kontaktdaten:

Name/n _____

Adresse _____

Telefon u. Handy Nr. _____

Email _____

2. Ein paar Informationen:

Alter und Anzahl der Personen: _____

Beruf/Tätigkeit: _____

Familienstand, Kinder: _____

3. Kurze Selbstbeschreibung:

4. Gründe, warum ich mich/ wir uns für gemeinschaftliches Wohnen interessiere/n:

5. Erwartungen und Wünsche, die ich/wir an ein Wohnprojekt habe/n?

5.1: Es wäre schön

Wichtig wäre mir/uns ...

Ganz wichtig ...

Unerlässlich für mich/uns ...

5.2: Einwände, die mir/uns in den Sinn kommen, wenn ich/wir an gemeinschaftliches Wohnen denke/n

5.3: Überhaupt nicht in Frage kommt

7. Folgendes bringe ich/wir in die Gemeinschaft ein ...

8. Meine Wohnvorstellungen

8.1 Ich/Wir brauchen _____ m² aufgeteilt in _____ Zimmer

(Hinweis: Das gemeinschaftliche Wohnen heißt auch, dass wir Wohnflächen gemeinsam nutzen und bewirtschaften z.B. Gästewohnung, Gemeinschaftsraum, ... Deshalb können wir unsere eigenen, individuellen Wohnflächen reduzieren.)

8.2 Mein €-Betrag, den ich max.* für Warmmiete zahlen kann, beträgt _____ €

* Üblicherweise wird davon ausgegangen, dass Wohnen einschließlich aller Neben- und Heizkosten nicht über 30% des Nettohaushaltseinkommen (= das Einkommen abzüglich aller Abgaben, Steuern und Pflichtversicherungen) liegen soll!

8.3 Ich/Wir sind berechtigt eine mit öffentlichen Mitteln geförderte Wohnung zu beziehen (Wohnberechtigungsschein).

ja

nein

11. Kannst du dir/Könnt ihr euch eine Beteiligung an einer Baugemeinschaft (Eigentum) mit eigenen finanziellen Mitteln vorstellen?

12. Kannst du dir/Könnt ihr euch eine Beteiligung an einer Kleingenossenschaft als Gemeinschaftseigentum vorstellen?

(Hinweis: Von einer Kleingenossenschaft müssen 1/3 der Immobilienkosten von den Genossenschaftsmitgliedern aufgebracht werden. Die darüber hinaus notwendigen Kredite werden über Die Miete abbezahlt.)

13. Ist dir/euch klar, dass bei Bedarf z.B. bei Konflikten oder für Baubegleitung, ein Mediator oder andere fachkompetente Berater in Anspruch genommen und bezahlt werden müssen?

Vielen Dank für deine/eure Mühe und offenen Antworten!